

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

26.5.1926

Mittwoch, den 26. Mai 1926

*Volksbühne 9.

Der Postillon von Lonjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen von
Friederike Elmenreich.

Musik von Adolphe Adam.

Musikalische Leitung: Alfons Rischner.

In Szene gesetzt von Helmut Grohe.

*

Personen des ersten Aktes:

Marquis von Corcy	Hans Siegfried
Chapelou, Postillon	Robert Butz
Madeleine, Wirtin. seine Braut	Else Blank
Bijou, Schmied	Fritz Hancke

Bauern und Bäuerinnen.

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis von Corcy	Hans Siegfried
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	Robert Butz
Frau von Latour	Else Blank
Alcindor	Fritz Hancke
Bourdon	Christian Lander
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour	Emmy Seiberlich

Sänger und Chorführer der Oper. Nachbarn und Gäste der Frau von Latour.

Eine Abteilung Landreiter. Diener.

Ort der Handlung: I. Akt: Dorf Lonjumeau im Jahre 1756.

II. u. III. Akt: Landhaus der Frau von Latour nahe bei
Fontainebleau, 10 Jahre später.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Größere Pause nach dem I. Akt.

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sperrsitz I 8.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20 2.40, 3.50, 3.70, 4.40, 5.30, 5.80 6.80, 8.40, 8.90, 10.90)

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Mittwoch, den 26. Mai 1926

*Volksbühne 9.

Der Postillon von Lonjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen von
Friederike Elmenreich

Musik von Adolphe Adam.

Musikalische Leitung: Alfons Rishner.

In Szene gesetzt von Helmut Göhe.

*

Personen des ersten Akts:

Marquis von Corcy
Chapelou, Postillon
Madeleine, Wirtin, seine Braut
Bijou, Schmied

Hans Siegfried
Robert Butz
Else Blank
Fritz Hancke

Bauern und Bäuerinnen.

Personen des zweiten und dritten Akts:

Marquis von Corcy
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris
Frau von Latour
Alcindor
Bourdon
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour

Hans Siegfried
Robert Butz
Else Blank
Fritz Hancke
Christian Lander
Emmy Seiberlich

Sänger und Chorführer der Oper. Nachbarn und Gäste der Frau von Latour.
Eine Abteilung Landreiter. Diener.

Ort der Handlung: I. Akt: Dorf Lonjumeau im Jahre 1756.

II. u. III. Akt: Landhaus der Frau von Latour nahe bei
Fontainebleau, 10 Jahre später.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Größere Pause nach dem I. Akt.

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sperrsatz 1 8.40 Mk.

(130, 1.50, 2.20, 2.40, 3.50, 3.70, 4.40, 5.30, 5.80, 6.80, 8.10, 8.90, 10.90)

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Pferdeföhren, Haarföhneidee
föhren, Haushaltföhren,
Tischmesser usw.
NachgemäÙ geföhrt
und repariert.

Personen:

der Sack- u. Postamentenerei
München - Eise Kumbach A.G.
u. Rixleben Kumbach - Silber-
nagel, Bellheim - Pilsener Ritten-
& Gefäßfabrik, Kofersattel, Büfen

Im Städtischen Konzerthaus:

Mittwoch, den 26. Mai und Freitag, den 28. Mai 1926

Zweimaliges Gastspiel
des Russisch-Deutschen Theaters

Der blaue Vogel

mit vollständig neuem Programm

Direktion: J. Jushny

*

1. In Klein-Rußland
2. Othello
3. Riasan
4. Tulpenland
5. Eine Kompagnie Soldaten
6. La tentation
7. Die Korken
8. Russisches Spielzeug
9. Die Werbung
10. Leierkasten
11. Avancement

*

Abendkasse 7½ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

I. Parkett 4.20 Mk. (2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Kassenstunden im Konzerthaus für die Vorstellungen daselbst:

Werktags: ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Sonntags: Vormittags 11—1 Uhr u. abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Im Städtischen Konzerthaus:

Mittwoch, den 26. Mai und Donnerstag, den 27. Mai 1926

Zweimaliges Gastspiel
des Russisch-Deutschen Theaters

Der blaue Vogel

mit vollständig neuem Programm

Direktion: J. Jushny

*

1. In Klein-Rußland
2. Othello
3. Riafan
4. Tulpenland
5. Eine Kompagnie Soldaten
6. La tentation
7. Die Korken
8. Russisches Spielzeug
9. Die Werbung
10. Leierkasten
11. Avancement

*

Abendkasse 7½ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

I. Parkett 4.20 Mk. (2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Kassenstunden im Konzerthaus für die Vorstellungen daselbst:

Werktags: ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Sonntags: Vormittags 11—1 Uhr u. abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung.